So schön war und wird die Zeit

76. Generalversammlung der Männerriege Einsiedeln – sieben Neumitglieder

Arthur «Thuri» Füchslin führte souverän durch den Abend. Sieben Neumitglieder, Freimitglied Robert Gijseman, die musikalische Einlage des Duos Remo und Stefan sowie ein Kurzfilm «Fit + munter in Einsiedeln» von anno dazumal waren die Höhepunkte der Versammlung.

Fast 70 Männerriegler füllten den Saal des «Drei Könige» schon vor dem offiziellen Beginn, also «Full House»! Sie alle waren so zahlreich gekommen, um mitzuerleben, wie der neue Präsi wohl durch seine erste Generalversammlung führen würde. Für einen schönen zeitlichen Aufschub sorgten Kinder, die als Heilige Drei Könige die Turner besuchten. Bei ihrem anschliessenden Gang mit dem Kässeli durch die Reihen der Turner nahmen sie für einen wohltätigen Zweck wohl mehr «Papier» ein, als auf ihrem restlichen Gang durch die Häuser des Quartiers! Nun legte der Präsident fulminant los. Er begrüsste aufs Herzlichste seine Turnerkollegen und die Delegationen aus den anderen STV-Riegen. Auch die Ehrenmitglieder sowie die drei Ehrenpräsidenten Heinz Hodel und Hanspeter Pfister und Albert Schnüriger, wie auch Turnvater Toni Geiger, wurden speziell erwähnt.

Sieben neue Mitglieder Bei den Mutationen musste nur ein Austritt (altershalber) hingenommen werden und ein verdientes Mitglied – Walter Oechslin – verstarb im letzten Jahr. Dann konnte Thuri die Neumitglieder vorstellen. Erfreulich, diese Aufzählung wollte fast kein Ende nehmen, es sind dies: Remo Cefola, Markus Füchslin, Rolf Gyr, Andreas Hubli, Walter «Plazi » Kälin, Stefan Schönbächler und Thys Siermann. Sie wurden in globo aufgenommen. Damit kratzt der Verein mit neu 98 Mitgliedern an der magischen 100er-Marke.

Das Protokoll der letzten GV und die statutarisch verlangten Jahresberichte von Protokollverfasser, Präsident und Riegenleiter passierten kommentarlos und wurden mit grossem Applaus genehmigt. Der Präsident liess das Jubiläumsjahr und der Riegenleiter das Eidgenössische Turnfest in Lausanne Revue passieren. Es war ein grosses Jahr für den Verein.

Sehr aktive Beteiligung Dass die Turnstundenleiter ein attraktives Programm anbieten, zeigte sich an der regen Beteiligung das Jahr über. Ganze 74 Mitglieder besuchten die Turnstunden. Urs Schönbächler und Sepp Sidler waren an 42 von 45 Turnabenden in der Halle und zierten diese spezielle Rangliste. Die Jahresmeisterschaft zeigte ein fast langweilig wiederkehrendes Bild: Kategorie A Ivo Friedrich, Kategorie B Marco Hohl und die Kategorie der «ältesten Männer» meisterte Urs Schönbächler.

Mit einem erfreulichen «Plus» in der Kasse verbesserte Kassier Toni Füchslin die Stimmung unter den Anwesenden. Erst erteilten so die Revisoren und dann die Versammlung Kassier und Vorstand die verdiente Décharge.

Hamburg-Reise als Höhepunkt

Beim Jahresprogramm, das vom technischen Leiter Urs Langhart präsentiert wurde, fanden die üblichen Aktivitäten Aufnahme.

Die Wahlen waren reine Bestätigungswahlen und wurden durchgewunken. Unter anderem erfuhr der Präsident nach seinem Probejahr eine glanzvolle Bestätigung. Man will ihn behalten, machte er seine Sache im Jubiläumsjahr doch sehr gut!

Eine sehr verdiente Ehrung erfuhr Robert Gijseman. 25 Jahre ist er nicht nur als Turner aktiv dabei, nein, als Vorturner leitete er unzählige Turnabende, und so war es nur logisch, dass er zum Freimitglied ernannt wurde.

Eine schöne Unterbrechung brachten Remo und Stefan in den Saal. Die beiden Musiker coverten den Stones-Hit «Honky tonk woman». Und die ganze Turnerschar sang den Refrain: «S'isch de e-e-e MTV-Oubig. Das isch Turne, Turne, Turne und ganz viel Spass». Als Zugabe spielten sie den vom vergangenen «Eidgenössischen » her bekannten Song: «So schön, schön war die Zeit». Ja wunderschön war sie – und sie wird ja noch schöner, wenn man an die Hamburg-Reise im September denkt. Alle san-gen mit – eine prächtige Stimmung herrschte. Ins Thema Ehrungen passten die Weltmeister- Erwähnung von Sepp Sidler, die 10-Jahre-Mitgliedschaften der vereinseigenen «Kavallerie» Hermann Bisig, Erwin und Meiri Kälin. Alle, die an Spezialanlässen einem Komitee vorstanden, erhielten ein Präsent.

Und Hanspeter Pfister hatte die schöne Aufgabe die Hamburg- Reise im Detail vorzustellen. Das Träumen begann ... Die Delegationen der andern Riegen überbrachten Grüsse. Unter dem Thema «Fit und munter in Einsiedeln» wurde ein alter Film gezeigt. Da trainierten Jack Günthard und seine Mannen in ferner Vergangenheit in unserer Furren Turnhalle. Mitternacht war vorbei als Thuri die reichbefrachtete GV abschliessen konnte. Unnötig zu sagen, dass sich die Turner wären des Abends mit einem hervorragenden Nachtessen aus der Küche der «Drei Könige» stärkten. Das gab die nötige Kraft, nachher noch eine Weile beisammenzusitzen. Wurde für 25 Jahre aktives Turnen als Freimitglied geehrt: Robert Gijseman (links), rechts der ihn ehrende Oberturner Urs Langhart.

Fotos: Paul Jud


Der «neue» Präsident Arthur Füchslin war seiner Aufgabe voll gewachsen.


Wurde für 25 Jahre aktives Turnen als Freimitglied geehrt: Robert Gijseman (links), rechts der ihn ehrende Oberturner Urs Langhart.



10 Jahre aktive Turner.



Kategoriensieger Jahresmeisterschaft.



Führende bei den Turnstunden.



Bravouröse musikalische Einlage.